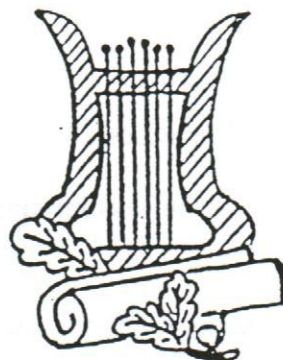
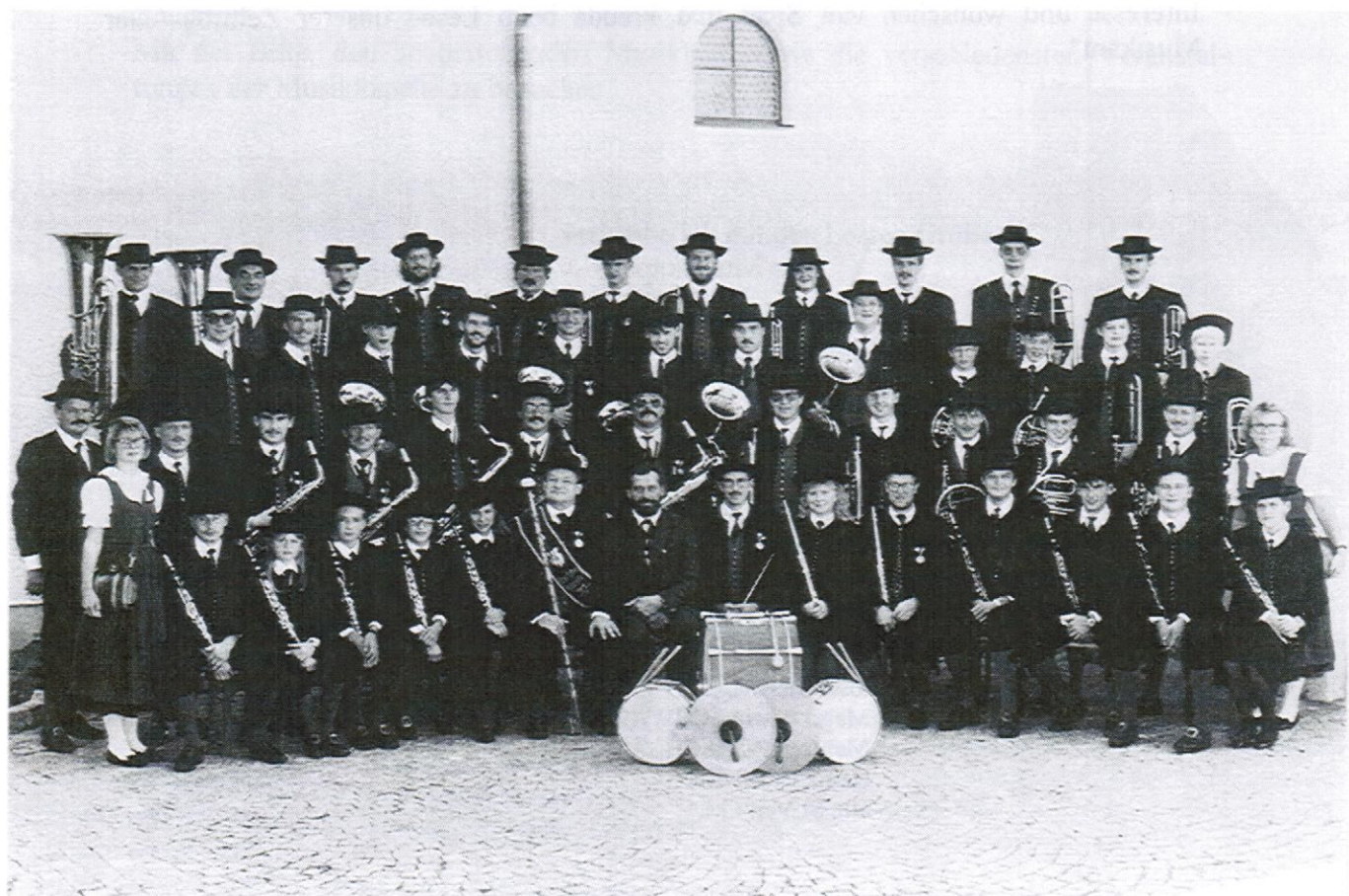


Trachtenmusik St. Veit/M.

Nr. 12, Oktober 1994



Der Musikant



Ein Wort am Anfang

Liebe Leser !

Liebe Musikfreunde !

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und bereits die zwölfte Ausgabe unserer Vereinszeitung "Der Musikant" liegt nun vor Ihnen.

Für die Musiker und Funktionäre geht ein sehr arbeitsintensives Vereinsjahr, wie es in den nächsten Seiten näher ausgeführt wird, wieder zu Ende.

Wir durften bei den verschiedensten Feiern und Festen unser Können darbieten. Leider mußten wir auch heuer wieder bei einigen traurigen Anlässen musizieren.

Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Musikfreunde und Gönner des Vereines, für Ihr Interesse und wünschen viel Spaß und Freude beim Lesen unserer Zeitung "Der Musikant".

Ihre Musikkapelle

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: TRACHTENMUSIKVEREIN ST. VEIT IM MÜHLKREIS

Druck: Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich: Josef TRAXLER

Mag. Ludwig SCHWARZ

Manfred HÖRSCHLÄGER

Heinz DONNER

alle St. Veit i.M.

Der Obmann

Als Obmann der Musik St. Veit möchte ich mich bei der Bevölkerung für alle Spenden und Leistungen, die der Musik in irgendeiner Weise entgegengebracht wurden, sehr herzlich bedanken. Einer Musikkapelle mit 60 aktiven Mitgliedern entstehen verständlicherweise hohe Kosten für den Ankauf von Instrumenten, für Reparaturen, Trachtenerneuerungen sowie für die Ausbildung von Jungmusikern.

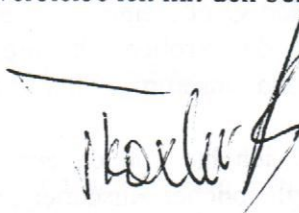
Nicht nur bei diversen Konzerten, sondern auch beim alljährlichen Marschmusikwettbewerb, können wir mit ruhigem Gewissen behaupten, zu den besten Musikkapellen des Bezirkes zu zählen.

Ich hoffe, daß der Idealismus aller Musiker weiterhin so erhalten bleibt.

Die Verbundenheit zwischen Bevölkerung und Musik soll auch in Zukunft unser aller Ziel sein.

Mit der Bitte, den bevorstehenden Musikball sowie die verschiedensten Veranstaltungen der Musikkapelle zu besuchen

verbleibe ich mit den besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Traxler', with a large, stylized flourish extending upwards and to the right.

(Josef Traxler)

Der Kapellmeister

Alten Eintragungen zufolge wurde unsere Musikkapelle 1854 gegründet. Sie blickt damit auf eine 140-jährige Geschichte zurück. Das ist eine Zeitspanne, in der die Welt und mit ihr St. Veit viele teils dramatische, teils erfreuliche Veränderungen und Entwicklungen erlebte.

Eine Musikkapelle ist in diese Geschehen in besonderer Weise mithineingenommen. Sie ist dabei bei den wichtigen Ereignissen, wenn es gilt, zu eröffnen, zu empfangen, zu installieren, zu feiern und zu trauern.

Die Geschichte einer Musikkapelle ist somit immer auf das engste mit jener ihres Heimatortes verbunden. Auch in St. Veit.

Dieses Bewußtsein sollte jeden Musiker leiten und allen anderen zeigen, worin die große Bedeutung und Tradition unseres Blasmusikwesens liegt.

Zu diesen allgemeinen nun ein paar aktuelle Anmerkungen.

Das Bezirksmusikfest war (wieder) ein großer Erfolg. Alle, die dabei gewesen sind, werden sich an die angetanen Reaktionen der Bewerter und Zuschauer erinnern. Danke, Anton Atzmüller, danke allen Musikern.

Das alle zehn Jahre stattfindende Landesmusikfest war heuer in Wels. Ein Großteil der oberösterreichischen Musikkapellen trifft sich dabei zu einem gewaltigen Aufmarsch (über 10.000 Musiker), um die Stärke der Blasmusik zu demonstrieren.

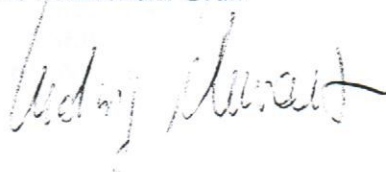
Bei 30° C in der prallen Sonne auf den eine Stunde verspätet beginnenden Festakt zu warten und dabei feststellen zu müssen, daß nach 15-minütigem Anstellen das Bier ausgegangen ist, die Toiletten weit abgelegen sind, und die Lautsprecher nicht funktionieren, weist auf beschränktes Organisationsvermögen hin. Es erklärt auch, warum viele Kapellen noch während des Festaktes das Gelände (Trabrennbahn) verließen. Aber: Dabeisein ist ja alles, wenn auch nur zur Freude der Veranstalter.....

Abgesehen von diesen beiden Großereignissen verlief dieses Arbeitsjahr recht ruhig. Die ganze Konzentration in den Proben gilt bereits wieder dem Weihnachtskonzert. Ein Danke den Musikern und unserem Obmann für ihr geduldiges bläserisches und organisatorisches Bemühen.

Ich gönne es ihnen, wenn sich hie und da eine Gelegenheit findet, gemeinsam zu "feiern" - manchmal mit unglaublicher Ausdauer und Standfestigkeit. Auch das gehört dazu! Soweit die Erinnerung zurückreicht (nun schon 140 Jahre), ist es immer so gewesen, und so ist es recht.

Im Miteinander Mensch bleiben und Mensch sein. Dem wollen wir dienen, und das wünsche ich allen unseren Freunden!

Mit herzlichem Gruß



Rückblick

Ausrückungen

- | | | |
|---------------|------|---|
| 8. Oktober | 1993 | Geburtstagsständchen Karl Hofinger sen., St. Veit |
| 10. Oktober | 1993 | Tag der Älteren |
| 17. Oktober | 1993 | Einweihung der Raiffeisenkasse St. Veit |
| 1. November | 1993 | Allerheiligen |
| 3. Dezember | 1993 | Begräbnis Olga Roupec, St. Veit |
| 4. Dezember | 1993 | Weihnachtsmarkt des Sportvereines |
| 24. Dezember | 1993 | Turmblasen |
| 25. Dezember | 1993 | Weihnachtskonzert |
| 16. Jänner | 1994 | Kinderfasching |
| 12. Februar | 1994 | Fasching-Samstag |
| 3. März | 1994 | Wohnhaus-Eröffnung |
| 17. März | 1994 | Begräbnis Marianne Weigl, Schindlberg |
| 27. März | 1994 | Palmsonntag |
| 8. April | 1994 | Geburtstagsständchen Anna Oberngruber, St. Veit und Ludwig Hainy sen., St. Veit |
| 23. April | 1994 | Hochzeit Martin Hainy und Monika Mülleder |
| 30. April | 1994 | Maibaum aufstellen |
| 1. Mai | 1994 | Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr |
| 6. Mai | 1994 | Geburtstagsständchen Rupert Kaiser sen., Grubdorf |
| 12. Mai | 1994 | Christi Himmelfahrt |
| 20. Mai | 1994 | Konzert in der Ortschaft Höf |
| 2. Juni | 1994 | Fronleichnam |
| 17. Juni | 1994 | Geburtstagsständchen Ludwig Mittermayr, St. Veit |
| 19. Juni | 1994 | Bezirksmusikfest in Neustift |
| 26. Juni | 1994 | Landesmusikfest in Wels |
| 9. Juli | 1994 | Begräbnis Theresia Weißengruber, Wögersdorf |
| 17. Juli | 1994 | Frühschoppenkonzert Günthel |
| 30. Juli | 1994 | Begräbnis Rudolf Weigl, Schindlberg |
| 28. August | 1994 | Frühschoppenkonzert Gasthaus Atzmüller |
| 3. September | 1994 | Schülertreffen |
| 25. September | 1994 | Einweihung der Asphaltstockhalle |
| 4. Oktober | 1994 | Begräbnis Theresia Atzmüller, St. Veit |

Rückblick

Bezirksmusikfest in Neustift am 19. Juni 1994:

Beim diesjährigen Bezirksmusikfest in Neustift i.M. traten wir beim Marschmusikwettbewerb an. Mit dem Marsch "**Ohne Rast**" und dem "**Ruetz-Marsch**" konnten wir auch heuer wieder bei diesem Bewerb in der höchstmöglichen Leistungsstufe (D) einen 1. Rang mit Auszeichnung erreichen.

Musikkapelle: ST. VEIT im Mühlkreis
 Marschmusikbewerbung in: Neustift im Mühlkreis am 19.06.94
 Stabführer: Atzmüller Anton
 Marsch: Ohne Rast und Ruetz Marsch
 Komponist: Erwin Trojan Erwin Trojan



Marschwertungsbericht Stufe D

1	Antreten / Meldung	Stab in Front zur Musik umdrehen siehe "Musik in Bewegung"
2	Bekleidung / Trageweise und Sauberkeit der Instrumente	1,0.
3	Marschaufstellung	1,0.
4	Abmarsch / Einschlagen / Spielbeginn	1,0.
5	Marschrhythmus / Tempo	1,0.
6	Halten und Abmarsch mit klingendem Spiel	1,0.
7	Defilierung	1,0.

8	Große Wende	4,5,6. Rotte, Horn,Sax,Sax schlechte Seitenrichtung
9	musikalische Ausführung	1,0.
10	Abfallen / Aufmarschieren	1,0.
11	Show-Element	1,0.
12	Schwenkung	4. Rotte nicht sauber
13	Abreißen	1,0.
14	Halten / Abtreten	1,0.

Gesamtpunkte 97

Die Musikkapelle hat einen AUSGEZEICHNETEN Erfolg erreicht.

Für das Bewerterkollegium

Anton Atzmüller

Stufe D
 100-92 Punkte ausgezeichneter Erfolg
 91-87 Punkte sehr guter Erfolg
 86-82 Punkte guter Erfolg
 81-77 Punkte mit Erfolg
 76- 0 Punkte teilgenommen

Unseren Gratulanten die heuer:

 **60** Jahre

Johann BAUMGARTNER , St. Veit 86
Anna OBERNGRUBER, St. Veit 141
Ludwig HAINY, St. Veit 27
Rupert KAISER, Grubdorf 3
Ludwig FRAUNDORFER, Kepling 26

 **70** Jahre

Anna PLÖDERL, Haslhof 15
Wolfgang SCHWARZ, St. Veit 110

 **85** Jahre

Maria HAMBERGER, Neudorf 1

geworden sind, nochmals die besten Glückwünsche.

Leider.....

Wir betrauern folgende verstorbene Mitglieder:

Olga Roupec, St. Veit 60
Marianne Weigl, Schindlberg 11
Theresia Weißengruber, Wögersdorf 21
Rudolf Weigl, Schindlberg 11
Theresia Atzmüller, St. Veit 7

Wir stellen vor



Flügelhörner:

Schenkenfelder Andreas

Aufnahme: 1990

Hehenberger Franz

Aufnahme: 1966

Auszeichnungen: Ehrenzeichen in Silber

Schenkenfelder Heinz

Aufnahme: 1969

Auszeichnungen: Ehrenzeichen in Bronze

Schmidt Karl

Aufnahme: 1976

Funktion: Archivar

Auszeichnungen: Ehrenzeichen in Bronze

Atzmüller Anton

Aufnahme: 1958

Funktion: Stabführer

Auszeichnungen: Ehrenzeichen in Gold

Wir stellen vor



Marketenderinnen:

Priglinger Andrea
Aufnahme: 1993

Mayrhofer Christine
Aufnahme: 1989

Weigl Renate
Aufnahme: 1993

Lummerstorfer Christa
Aufnahme: 1989

Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig

Wie werde ich Mitglied ?

Seit Erscheinen der ersten Musikzeitung hat unsere Mitgliederfamilie keinen allzugroßen Zuwachs bekommen.

Wie Sie bereits wissen, fallen jedes Jahr durch Jungmusikerausbildung, Trachtenerneuerungen, Reparaturkosten und Neuanschaffungen von Instrumenten und vieles mehr immer wieder enorme Ausgaben an.

Da wird gerade auf Ihren Mitgliedsbeitrag nicht verzichten möchten, bitten wir Sie, dem Musikverein als Mitglied beizutreten.

Und so wirds gemacht :

Zur Bezahlung des Jahresbeitrages für 1995 von S 100,-- verwenden Sie bitte den beiliegenden Zahlschein.

Sollte jemand mehr als S 100,-- überweisen wollen, wird der Mehrbetrag gerne von unserem Kassier als Spende für den Musikverein ins Kassenbuch eingetragen.

RAIFFEISENKASSE ST. VEIT/M.



**Die Bank mit dem
persönlichen Service.**

Vorschau

MUSIKBALL

12. November 1994

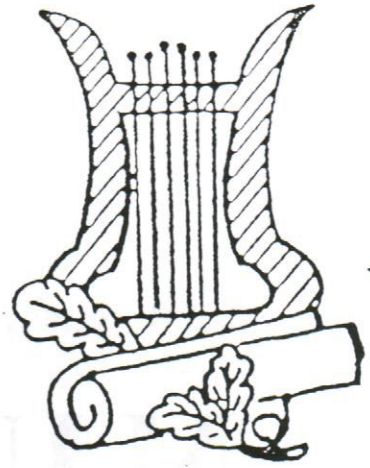


Weihnachtskonzert

25. Dezember 1994



HUMOR



Du hast ein Loch in der Handtasche, Liebling.



Ich hätte gute Lust zu heiraten, um von all dem hier wegzukommen!

„Kannst du nicht aufpassen, du dummer Fratz?!“



Monika soll das Gymnasium besuchen. Also macht man mit ihr einen Test. „War die Prüfung schwer?“ erkundigt sich die Mutter.

„Nein“, erwidert Moni, „die hätte sogar der Papa bestanden.“

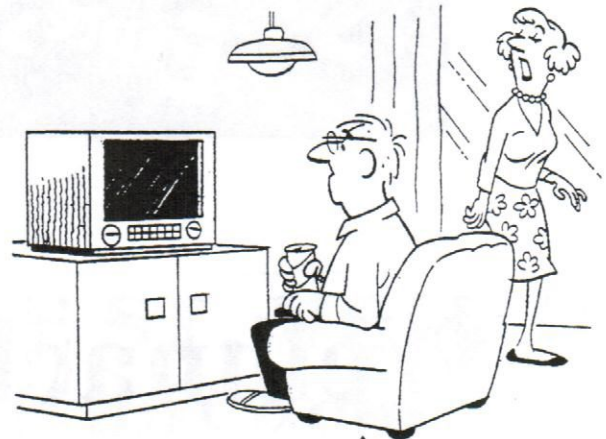
GROSSE SPRÜCHE

Ein Jungeselle ist ein Mann, der nur ein einziges Problem hat – und das ist lösbar.

Woody Allen

Es ist unglaublich, wie viele Sachen man findet, wenn man etwas Bestimmtes vergeblich sucht.

Georg Thomalla



„Natürlich kannst du kein Programm empfangen . . . du starrst ja in die Mikrowelle!“